

Newsletter 04 - September 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Dieser Sommer ermöglichte uns auf dem Areal von blueFACTORY viele Begegnungen und Interaktionen an öffentlichen sowie an spezifischeren Veranstaltungen wie den Swiss-US Energy Innovation Days. Die schönen Tage brachten auch gute Neuigkeiten mit sich: Der kantonale Nutzungsplan (KNP) blueFACTORY wurde von der Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion genehmigt. Ausserdem sind aus den Tätigkeiten von blueFACTORY zwei neue Start-ups entstanden – CertX und Enoki. Sie verdeutlichen den Mehrwert, den das Innovationsquartier schafft und motivieren alle anderen ansässigen Akteure.

Schliesslich erfolgte im letzten Juni wie geplant der Wechsel des Präsidiums im Verwaltungsrat der Bluefactory Fribourg-Freiburg AG (BFF AG): Maurice Pasquier übergab seinen Sitz an Jacques Boschung. Maurice Pasquier leitete das Projekt seit der Gründung der BFF AG im Jahr 2014, hielt in schwierigen Momenten den Kurs und trug mit seinen überzeugenden Ansichten zur Genehmigung des KNP bei. Wir bedanken uns herzlich für sein Engagement! Gleichzeitig heissen wir Jacques Boschung willkommen und freuen uns, gemeinsam mit ihm das Innovationsquartier weiterzuentwickeln.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

[Philippe Jemmely](#)

Bluefactory Fribourg-Freiburg AG



Sechs «Solar Decathleten» gründen ihr NeighborHub-Unternehmen

Nach ihrer Beteiligung am Projekt NeighborHub und dem Gewinn des Solar Decathlons 2017 haben sechs Mitglieder des Schweizer Teams die Firma «Enoki - conception durable» gegründet. Das Unternehmen baut, belebt und verbindet NeighborHubs in der ganzen Schweiz. Die Unternehmerin und die Unternehmer im Alter von 24 bis 29 Jahren haben sich entschieden, ihre Aktivitäten im blueFACTORY-Quartier anzusiedeln.

Im Jahr 2017 gewann ein Team von Schweizer Studierenden mit ihrem Projekt für ein effizientes Quartierzentrum – das sogenannte NeighborHub – den internationalen Wettbewerb Solar Decathlon. Ein Jahr später gründeten sechs von ihnen ein eigenes Unternehmen für nachhaltige Gestaltung. Ihr Ziel ist es, das NeighborHub-Konzept anzuwenden und es in verschiedenen nachhaltigen Stadtteilen anzusiedeln. «Wir entwickeln NeighborHubs, deren Grösse und Funktionalität an die Bedürfnisse der einzelnen Standorte angepasst sind. Anschliessend begleiten wir die Projektleiter bei der Einführung der Aktivitäten

und Dienstleistungen des Quartierzentrums», erklärt Axelle Marchon, Mitgründerin von Enoki. «Letztlich geht es darum, ein Netzwerk von NeighborHubs aufzubauen, die den gegenseitigen Austausch von Best Practices in puncto Nachhaltigkeit fördern.» Darüber hinaus bietet das Team von Enoki Beratung in Sachen Wasser- und Energiemanagement, Umwelt oder nachhaltiges Bauen an.

Die Instandstellung von NeighborHubs in der Schweiz schärft nicht nur das Bewusstsein der Bevölkerung für Themen der Nachhaltigkeit, sondern macht auch die neuesten Innovationen im Bereich des nachhaltigen Wohnens sichtbar. «Partnerschaften mit Schweizer Unternehmen zielen darauf ab, bestimmte Produkte zu zeigen und sie der Öffentlichkeit vorzustellen», ergänzt Axelle Marchon.

Die Kompetenzen ergänzen sich

Das Besondere an Enoki ist das vielfältige Team. Es setzt sich aus drei Absolvierenden in Architektur und drei Ingenieuren zusammen – einer in Umwelttechnik, einer im Bauwesen und einer in Energiemanagement und Nachhaltigkeit. «Vor der Teilnahme am Projekt für den Solar Decathlon kannten wir uns noch nicht. Aber diese Erfahrung hat uns gelehrt, wie wir zusammenarbeiten können», sagt die Mitgründerin von Enoki. Seit Ende August 2018 ist das Unternehmen in blueFACTORY ansässig und steht in Kontakt mit Freiburger Innovationsförderung Fri Up.

[Weitere Informationen](#)



5 Jahre FabLab: Ein Fest zum Thema Recycling und «Do it yourself»

In diesem Jahr begeht das FabLab Freiburg auf dem blueFACTORY-Areal sein fünfjähriges Jubiläum. Diesen Meilenstein feiert das für alle offen stehende Fertigungslabor am Samstag, 22. September 2018, mit einem Fest im Innovationsquartier. Die Feier steht im Zeichen der Themen Recycling und Werken in den Bereichen Musik, Kunststoff und Velo. Auf dem Programm stehen verschiedene Aktivitäten für Jung und Alt.

Ab 10.00 Uhr können die Besucherinnen und Besucher in Workshops lernen, wie man selber Musikinstrumente baut. Am selben Abend werden diese elektronischen Instrumente, einsaitigen Gitarren, Drum Machines und Synthesizer in Konzerten zum Leben erweckt. Später am Abend wird DJ Lucas Monème Musik spielen.

Ausserdem sind die Besucher eingeladen, ihre Plastikabfälle (PP und PE) mitzubringen, die dann zerkleinert und zu einem gemeinsamen Werk zusammengefügt werden. Am Nachmittag wird ProVelo eine Fahrradbörse organisieren. Der VELO SALON – die Fahrrad-Werkstatt von blueFACTORY – wird für das Publikum geöffnet sein. Auf dem Programm stehen ebenfalls eine Ausstellung mit Objekten, die im FabLab hergestellt wurden, Spiele, verschiedene Führungen und Informationsstände.

[Event auf Facebook](#)

Eine Ausstellung über verantwortungsvollen Konsum

Im Vorfeld zum Festtag kann das Publikum die Ausstellung «RessourCITY» besuchen, die sich mit der Nutzung natürlicher Ressourcen und einem verantwortungsvollen Konsum auseinandersetzt. Sie befindet sich neben dem Restaurant Les Menteurs und ist am 11. und 22. September 2018 geöffnet.

Forschung & Entwicklung

Das SICHH organisiert seinen ersten Integrative Human Health Day



Das Kompetenzzentrum für Humanmedizin Swiss Integrative Center for Human Health (SICHH) organisiert am 4. Oktober 2018, von 14.00 bis 20.00 Uhr, seinen ersten Integrative Human Health Day in der blauen Halle von blueFACTORY. Während dieses Halbtages werden Diskussionen über die Bedeutung eines integrativen Ansatzes in der Welt der Medizin und der Industrie geführt. Bei dieser Arbeitsweise werden die einzelnen Silos aufgebrochen, um Spezialisten aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen für die ganze Laufzeit in ein gemeinsames Projekt einzubinden. Da die Arbeitsprozesse im medizinischen und industriellen Umfeld in der Regeln getrennt sind, stellt diese Methode neue Herausforderungen dar. Diese Herausforderungen stehen im Zentrum der

Diskussionen.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen. In einem ersten Teil können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwei Workshops äussern, die von Spezialisten moderiert werden. In einem zweiten Schritt werden die Resultate aus diesen Diskussionen im Plenum vorgestellt. Politikerinnen und Vertreter aus den Bereichen Medizin, Pharma, Innovation sowie neue Technologien werden die Debatten im Rahmen von runden Tischen fortsetzen. Die Veranstaltung schliesst mit einem Aperitif.

Kostenlose Teilnahme

Kultur & Quartierleben

Zusammenschluss von Karakter und Frank® in der blueFACTORY



Seit September 2018 ist das Grafikdesignstudio Charakter Partner der Kommunikations- und Werbeagentur Frank®. Die beiden Unternehmen sind ab sofort in den Räumlichkeiten von blueFACTORY vereint.

Die im Jahr 2012 gegründete Charakter ist auf grafische Gestaltung und visuelle Kommunikation für Institutionen, Unternehmen und kulturelle Organisationen spezialisiert. Das Grafikdesignstudio zog vor kurzem in das Gebäude A von blueFACTORY ein, neben der Agentur Frank® Kommunikation, die schon länger auf dem Gelände angesiedelt ist. Letztere ist spezialisiert auf klassische Kommunikation und digitale Strategien. Sie ist insbesondere bekannt für ihre Kompetenzen im Bereich der sozialen Medien und für Referenzierungsstrategien. Indem die beiden Agenturen mit ergänzenden Aktivitäten Hand in Hand zusammenarbeiten, können sie ihre Kompetenzfelder stärken. Sie sind nun von der Kommunikationsstrategie bis hin zur visuellen Gestaltung sowohl in traditionellen als auch in digitalen Medien tätig.

[Weitere Informationen](#)



Zwischen innovativen Technologien und Modekreationen

Marjorie Hayoz arbeitet als Kommunikationsverantwortliche für die Technologie- und Innovationsplattform INNOSQUARE im blueFACTORY-Quartier. Daneben gründete sie ihre eigene Boutique für handgemachten Schmuck – das Atelier Pastilles. Wir trafen die schillernde Designerin, die in der blauen Halle von blueFACTORY zum dritten Mal ein öffentliches Vide-Dressing organisiert, das am 11. Oktober 2018, von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr stattfindet.



Wie kamen Sie auf die Idee, in blueFACTORY ein Vide-Dressing zu organisieren?

Marjorie Hayoz: Ich nahm an einem privaten Vide-Dressing einer Freundin teil. Danach suchten wir einen Ort für eine zweite Durchführung. Ich dachte an die blaue Halle, weil sie sehr schön ist und sich gut für einen solchen Anlass eignet.

Ausserdem habe ich den Eindruck, dass die Halle bei der Bevölkerung wenig bekannt ist. Es war eine gute Gelegenheit, Menschen in das blueFACTORY-Quartier zu holen und neue Beziehungen zur Nachbarschaft aufzubauen.

Was findet man am Vide-Dressing vom 11. Oktober 2018?

Zwanzig Aussteller werden einen Teil ihrer Kleider und Accessoires verkaufen, hauptsächlich Teile für Frauen und Kinder. Zwei von ihnen kommen mit ihren eigenen Kleiderkreationen. Ausserdem wird es einen Food-Truck mit Crêpes sowie Musik geben.

Ich hatte zudem Lust, den Anlass dieses Jahr etwas grösser zu machen, mit einer Modeschau, die von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfinden wird. An dieser Schau werden Kleider der Boutique Elora und Accessoires aus dem Atelier Pastilles gezeigt. Wer interessiert ist, kann die Teile direkt vor Ort kaufen oder bestellen.

Hat Ihnen die Organisation von diesem Vide-Dressing Lust gemacht, das Quartierleben in blueFACTORY weiter zu pflegen?

Ja! Ich bin im Moment dabei, einen Weihnachtsmarkt auf die Beine zu stellen, der am 29. und 30. November 2018 in blueFACTORY stattfinden wird.

[Event auf Facebook](#)

Agenda



10. Oktober 2018

Tag der Forschung – Die Herausforderungen der Digitalisierung

Am Tag der Forschung, der im blueFACTORY-Quartier organisiert wird, stellen der Fachbereich Ingenieurwesen und Architektur der HES-SO und die Hochschule für Technik und Architektur Freiburg die Herausforderungen der Digitalisierung und die Kompetenzen ihrer jeweiligen Forschungsinstitute in diesem Bereich vor.

[Weitere Informationen](#)